

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 148.

Samstag den 3. Juli 1886.

(2613-1) Nr. 3235.

Concursauschreibung.

Das hohe k. k. Justizministerium hat mit dem Erlasse vom 15. Mai 1886, Z. 8439, die Herstellung der Wasserleitung für die k. k. Weiberstrafanstalt in Vigau mittelst gußeiserner, anstatt der bisherigen eisernen Rohrleitungen bewilliget.

Wegen Vergebung der Bauarbeiten für diese Herstellung, und zwar für die Herstellung der Wasserleitung aus gußeisernen Muffenröhren mit den Kosten:

- A 1.) der Erdarbeiten mit . . . 310 fl. 20 kr.
- 2.) der Legung und Dichtung des Rohrstranges mit . . . 1737 > 40 >
- 3.) der Vertiefung des Rohrkastens an der Quelle, dann der Maurer- und Sicherungsarbeiten der currenten Leitung mit . . . 128 > 78 >
- ferner für die Herstellung der Wassereinführung in die Stochwerke aus verzinnnten Bleiröhren mit den Kosten:
- E 1.) der Erdarbeiten mit . . . 16 > — >
- 2.) der Rohrleitung sammt Armatur und der hierbei erforderlichen Maurerarbeit mit . . . 399 > 70 >
- 3.) der eichene Bottich mit . . . 37 > 20 >
- 4.) der Aenderungen an den Ausläufen der alten Wasserleitung mit . . . 60 > — >
- endlich für die Herstellung des Reservoirs mit den Kosten:
- C 1.) der Erdarbeiten mit . . . 112 > 56 >
- 2.) der Maurerarbeiten mit . . . 736 > 28 >
- 3.) der Steinmearbeiten mit . . . 28 > 80 >
- 4.) der Tischler-, Schlosser- und Aufreißerarbeit mit . . . 30 > — >
- 5.) der Eisen- und Messingbestandtheile mit . . . 92 > 40 >

in ganzen mit . . . 3689 fl. 32 kr.

wird am Montag den

26. Juli 1886

die Offertverhandlung bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach im Hause Nr. 11 1/2 in der Ehrungasse abgehalten, wozu die Herren Unternehmer mit dem Beifuge hiemit eingeladen werden, daß die Arbeiten an den Mindestbietenden jedoch unter der Bedingung überlassen werden, daß die eigentlichen Wasserleitungsarbeiten nach Kostenanschlag A und E, dann die Eisen- und Maschinenbestandtheile nach Post 5 des Kostenanschlages C, in dem Gesamtfiscalpreise von 2781 fl. 68 kr. veranschlagt, nur an einen anerkannt sachkundigen Wasserleitungs-Installateur übergeben, während die Herstellung des Reservoirs nach Post 1, 2, 3, 4 des Kostenanschlages C mit 907 fl. 64 kr. veranschlagt, auch an sonstige solide Unternehmungslustige übergeben werden können.

Die diesfälligen Pläne, die Kostenüberschläge und Baubedingungen werden bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach zur Einsicht aufliegen.

Die mit 50 kr.-Stempel versehenen und mit einem Badium von 5% des Fiscalpreises im Baren oder in cautionfähigen Wertpapieren belegten Offerte, in welchen die Angebote entweder in Procenten des Fiscalpreises oder in fixen Einheitspreisen auszudrücken sind, sind längstens

bis 26. Juli 1886

bis 11 Uhr vormittags bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach zu überreichen, da um diese Stunde zur Eröffnung der Offerte geschritten werden wird.

Laibach am 29. Juni 1886.

k. k. Staatsanwaltschaft.

(2615-2) Kundmachung. Nr. 11318.

Heute nachts ist das Anastasius-Gründenkmal auf dem Deutschen Plage von unbekannter Hand besudelt worden.

Um den Urheber solcher Vandalenstücke, die im Interesse der Stadt Laibach auf das schärfste verurtheilt werden müssen, auf die Spur zu kommen und der Wiederholung derartiger schändlicher Vorkommnisse vorzubeugen, wird das Publicum, dem die öffentliche Ordnung am Herzen liegt, dringend aufgefordert, die Thätigkeit der Polizei-Organen zu unterstützen und alle Wahrnehmungen, welche geeignet sind, zur Erueierung der Thäter zu führen, beziehungsweise deren Vorkommen zu vereiteln, zur Kenntnis der Behörde zu bringen.

Stadtmagistrat Laibach den 1. Juli 1886.

(2620-1) Bekanntmachung. Nr. 1319.

Von dem Bezirksamte als Gerichte in Bosnisch-Kostajnica (Bosnien) wird bekannt gemacht, daß am 25. Mai 1886 Geistlicher Valentin Lach aus St. Martin, Bezirk Krainburg in Krain, zu Bosnisch-Dubica ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre

von dem unten angeführten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbsverklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Josip Polarić, Pfarrer aus Dubica, als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbsverklärt und ihren Erbsverklärung ausweisen haben, verhandelt und ihnen eingeworfen, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbsverklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

Bezirksamt als Gericht Bosnisch-Kostajnica am 1. Juni 1886.

(2557-3) Kundmachung. Nr. 3772.

Die Firma Schwarz, Zublin & Comp. in Littai beabsichtigt, in Grazdorf nächst Littai auf der Parcellen Nr. 1343, Steuergemeinde Hotič,

eine Baumwollspinnerei und Weberei zu erbauen.

Ueber das diesfalls hieramts eingebrachte Gesuch um Consentierung dieser Betriebsanlage wird in Gemäßheit des § 29 des Gesetzes vom 15. März 1883, R. G. Bl. Nr. 39, und der einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes vom 25ten Oktober 1875, R. G. Bl. Nr. 26, die commissivelle Verhandlung an Ort und Stelle der beabsichtigten Anlage auf den

12. Juli d. J.,

8 Uhr vormittags, anberaunt, bei welcher — wenn nicht früher schriftlich — die allfälligen Einwendungen anzubringen sind, widrigenfalls der Ausführung der projectierten Anlage stattgegeben werden wird, soferne sich nicht von Amtswegen Bedenken dagegen ergeben werden.

Die auf die Vertlichkeit, Anlage, Einrichtung und Betrieb der zu erbauenden Fabrik Bezug nehmenden Beschreibungen und Detailpläne werden in den hiesigen Amtlocalitäten vom 8. bis 12. Juli l. J. zur Einsicht aufliegen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Littai, am 25. Juni 1886.

(2610-2) Nr. 8812.

Bezirks-Hebammenstelle.

In der Gemeinde Horjul des Steuerbezirktes Oberlaibach ist eine Bezirks-Hebammenstelle mit der Jahresremuneration von 30 fl. aus der Bezirkskasse von Oberlaibach zu besetzen.

Gehörlig, insbesondere mit dem Hebammen-Diplome belegte Gesuche sind bis Ende Juli l. J. hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 26. Juni 1886.

(2571-3) Nr. 3598 und 3599.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiermit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zur Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Srib auf den 5. Juli 1886

und die darauf folgenden Tage, für die Catastralgemeinde Netze auf den 19. Juli 1886

und die darauf folgenden Tage, jedesmal vormittags 8 Uhr, loco Srib rüchrichtlich Netze festgesetzt werden.

Alle jene Personen, welche bei der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, werden eingeladen, vom obigen Tage an, sich in der betreffenden Gemeindekanzlei einzufinden und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28ten Juni 1886.

(2616-1) Kundmachung. Nr. 875.

Aus mehreren beendeten Straffällen erliegen hiergerichts nachstehende Gegenstände, deren Eigentümer nicht bekannt sind, als: 6 Ellen blaue Cotonina, 1 Salzbad, 1 Elle blau gefärbte Cotonina, 1 Leintuch aus Hausleimwand, 4 Stride, 1 hölzerner Teller, 1 Messer, 1 Stück schweres Eisen, 1 Gelbbentel, 2 Taschenteile, 1 Paar alte Stiefel, 1 eiserne Fuchsfalle, 1 Brotkorb, alte Eisenbestandtheile und Schlüssel, 2 Leinwandstücke, 2 Taschmesser, 1 altes Schloß, 1 Pulverhorn, 1 Schrotbeutel, 9 alte einläufige Jagdgewehre, 5 Gewehrstücke, 1 alter Carabiner, 1 gebrochenes Gewehr, 1 neue zerlegte Säge, 1 Krampfen und 1 Erdbaue.

Die Eigenthümer werden aufgefordert, daß sie sich

binnen Jahresfrist

vom Tage der dritten Einschaltung melden und ihr Eigenthumsrecht nachweisen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist nach § 379 St. P. O. mit der Veräußerung vorgegangen werden würde.

k. k. Bezirksgericht Raasdorf den 28. Juni 1886.

(2606-2) Kundmachung.

Infolge Erlasses des h. krainischen Landesauschusses ddo. 26. Juni 1886, Z. 4061, wird die Winnende-Vocitation für die Hintangabe der Straßen-Umlegungsarbeiten an der Straßenstrecke zwischen St. Peter und Wördl auf den

12. Juli 1886

vormittags 11 Uhr im städtischen Rathssaale in Rudolfswert bestimmt, bis zu welchem Zeitpunkt auch schriftliche Offerten entgegengenommen werden.

Der Kostenüberschlag für die Herstellungsarbeiten mit Einschluß des Materiales beträgt 3831 fl. 98 kr. 10% dieses Betrages sind als Badium zu erlegen. Die näheren Bedingungen erfährt man beim Gefertigten.

Bezirksstraßen-Ausschuss Rudolfswert am 29. Juni 1886.

Anton Bertacic Obmann.

(2604-3) Kundmachung. Nr. 220.

Das hohe Ministerium für Cultus und Unterricht hat mit Erlaß vom 2. Jänner 1886, Z. 85, angeordnet, daß die Aufnahmsprüfungen zum Eintritte in die erste Classe der Mittelschulen im Juli und September abgelegt werden. Demgemäß wird die Aufnahmsprüfung zum Eintritte in die erste Classe der hierortigen k. k. Oberrealschule am 15. und 16., nöthigenfalls auch am 17. Juli l. J., abgehalten werden. Die diesbezüglichen Anmeldungen werden am 12. und 13. Juli in der Directionskanzlei entgegen genommen werden.

Laibach am 30. Juni 1886.

Direction der Staats-Oberrealschule.

(2630) Kundmachung. Nr. 11210.

Bei der am 2. Juli 1886 nach dem Verlosungsplane vorgenommenen 19. Ziehung von 125 Losnummern des Lotterie-Anlehens der Stadt Laibach sind gezogen worden:

- Nr. 27139 mit dem Gewinne von 15000 fl.
- > 68607 > > > 1500 >
- > 12821 > > > 500 >
- > 48106 > > > 500 >
- > 68154 > > > 500 >

- Nr. 1832, 2042, 2983, 3686, 4198, 4963, 5328, 5919, 6726, 7933, 8675, 9379, 9853, 11653, 11972, 14070, 14199, 14697, 14758, 16238, 17081, 17911, 18022, 18140, 18264, 19371, 19403, 23514, 23625, 24035, 24152, 24566, 24620, 25506, 26325, 26758, 26842, 26866, 28394, 28399, 28450, 28560, 28665, 28735, 29498, 30038, 30363, 30679, 33153, 33241, 33251, 34165, 36336, 36664, 36681, 37673, 37836, 38260, 38499, 39626, 39794, 39869, 40408, 40445, 40525, 41397, 41417, 41987, 42575, 42721, 42766, 42780, 43133, 45690, 46235, 46530, 46789, 47626, 47657, 47805, 48203, 49268, 49941, 50244, 50342, 51312, 51957, 52284, 52297, 54402, 55926, 57259, 58883, 59139, 59384, 59514, 60827, 61441, 61707, 62506, 63684, 63767, 64371, 64613, 64631, 64750, 64949, 68053, 68377, 68823, 69694, 69748, 69753, 70569, 72043, 72303, 73161, 74445, 74824, 74845 mit dem Gewinne von je 30 fl.

Von den bisher gezogenen Losen sind die Nr. 44920 mit dem Gewinne von 25000 fl.; Nr. 1072 und 45330 mit dem Gewinne von je 1500 fl.; Nr. 26163 mit dem Gewinne von 600 fl.; Nr. 4847 und 33724 mit dem Gewinne von je 500 fl.; Nr. 119, 1487, 2643, 2688, 3738, 4683, 4934, 5024, 6279, 7840, 8005, 8284, 8317, 9462, 9550, 9840, 11404, 11785, 11793, 12517, 12518, 12529, 12875, 13290, 14101, 14583, 15200, 15243, 15266, 15715, 15931, 16466, 16845, 17429, 17442, 18077, 19128, 19365, 20177, 20182, 20214, 21730, 21743, 22574, 22916, 23013, 23069, 23394, 24071, 24575, 24609, 24669, 24863, 25187, 25247, 25549, 25560, 26624, 27506, 27941, 28076, 28619, 28845, 29534, 29685, 30116, 30789, 30983, 32490, 32542, 32742, 33237, 33304, 34010, 34175, 34184, 34203, 35014, 35060, 36157, 36349, 38179, 38209, 39996, 41632, 41741, 42673, 44632, 45148, 45307, 45578, 46508, 46725, 47963, 48143, 49207, 49924, 50142, 50615, 50825, 51429, 54114, 56284, 56726, 57534, 59459, 59594, 61486, 61793, 62004, 63097, 63113, 63178, 63425, 63659, 63804, 64345, 65195, 65442, 65497, 66495, 67068, 67173, 69135, 69977, 71272, 71388, 71682, 72574, 73345, 73819, 74077, 74146 und 74864 mit dem Gewinne von je 30 fl. bisher noch nicht eingelöst worden.

Stadtmagistrat Laibach am 2. Juli 1886.

Der Bürgermeister Grasselli m. p.

Anzeigebblatt.

(2546-3) St. 10469.

Razglas.

C. kr. mest. deleg. sodišče v Ljubljani naznanja, da se v pravdi Janeza Pogačarja, posestnika na Viči (po dr. Tavčarju), proti Antonu Sojerju in nepoznanim njegovim pravnim naslednikom pcto. priposestovanja posestev pod vložno števil. 161 ad Vič in pod vložno števil. 404 ad Dobrova toženim imenuje dr. Zarnik, advokat v Ljubljani, za kuratorja ter se mu vroči tožba de praes. 9. junija 1886, št. 10469.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 12. junija 1886.

(2455-3) St. 4957.

Naznanilo.

Dne 16. julija 1886

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodniji na prošnjo c. kr. davkarje v Metliki tretja eks. dražba zemljišča Janez Stefaničevega iz Rozalnice št. 34 pod vložno št. 40 davkarske občine Rozalnice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. junija 1886.

(2453-3) St. 4924.

Naznanilo.

Dne 16. julija 1886

ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodniji na prošnjo n. v. r. ko-

mende v Metliki tretja eks. dražba zemljišča Martin Matekovičevega iz Radovice pod rektf. števil. 43 grajščine Soteske vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 16. junija 1886

(2543-3) Nr. 2958.

Erinnerung

an Lorenz Rvas, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Lorenz Rvas, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Anton Cerar von Selo bei St. Andra die Klage auf Anerkennung

der Erziehung der Realität Einlage Nr. 46 der Catastralgemeinde St. Andra überreicht, worüber die Tagsetzung zur mündlichen Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus von St. Weit als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 8. Juni 1886.

Wagenfette und Maschinen-Schmieröle

in vorzüglichsten und billigsten Qualitäten. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. (1698) 16-11
Paul Hiller & Comp., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

(2621) 3-1

Nr. 11257.

Haus-Vermietung.

Donnerstag den 8. Juli d. J., vormittags 11 Uhr, wird bei dem gefertigten Stadtmagistrate das städtische Haus an der Brühl Nr. 19 für den Michaeli-Ausziehtermin 1886 im Wege der öffentlichen Licitationsverhandlung vermietet, was hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird.

Stadtmagistrat Laibach am 30. Juni 1886.

Der Bürgermeister: **Grasselli.**

Apotheke Piccoli zum Engel

in Laibach, Wienerstrasse

verkauft die gangbarsten

Mineralwässer

zu folgenden Preisen:

Giesshübler Puchstein 1 Flasche 24 kr., Marienbader Kreuzbrunn 1 Flasche 28 kr., Karlsbader Mühlbrunn 1 Flasche 34 kr., Krondorfer Stephanie-Quelle 1 Flasche 22 kr., Rákóczy-Bitterwasser 1 Flasche 22 kr., Selters-Wasser 1 Flasche 24 kr.
 Alle nicht geführten Wässer werden prompt besorgt und zum Selbstkostenpreise berechnet. (2632) 3-1

Rákóczy

OFNER

BITTERQUELLE

Als vorzügliches Purgiermittel von milder Wirkung und nicht unangenehmem Geschmack, von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen. —

Vorräthig in frischester Füllung in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen, den meisten Apotheken und Droguerien. (1088) 41-23

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

(2348-3)

Nr. 4191.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Franz Hönigmann von Malgern hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Paul Hönigmann in Malgern gegen ihn erlassene Executionsbescheid vom 1. April 1886, Z. 2343,

peto. 50 fr. f. N. sowie der in der Executionssache des Johann Perz von Malgern gegen ihn peto. 100 fl. f. N. erlassene Executionsbescheid Z. 2849 dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomič in Gottschee zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten Juni 1886.

Die MAGEN-ESSENZ des Apothekers PICCOLI in Laibach

hat sich durch ihre vortreffliche Wirkung zu einem unschätzbaren Volksmittel emporgeschwungen. Sie heilt jede Erkrankung des Magens und Unterleibes, Hämorrhoiden etc. etc. und ist ein vortreffliches Mittel gegen die Würmer. Dieses bekräftigen auch die Atteste von vielen renommierten Aerzten von Laibach, Triest und Mailand, von mehreren hochwürdigen Pfarrern und von vielen Tausenden von Personen, welche sie angewendet und als vortrefflich erprobt haben.

1 Flasche 10 kr.

Wird vom Erzeuger per Post versendet in Schachteln zu 12 Flaschen à 1 fl. 36 kr. Bei grösserer Abnahme billiger. (2633) 6-1

Touristen, überhaupt allen Freunden der Natur, empfehlen wir unser sehr reichhaltiges Sortiment von (2502) 4-3

Photographien aus Krain

namentlich von Veldes und der Wochein, ferner aus Kärnten, Istrien etc. etc., die in grosser Auswahl und zahlreichen, ganz neuen, prächtigen Aufnahmen in allen Formaten vorräthig sind; bei Abnahme grösserer Partien entsprechender Preisnachlass.

Wir bringen bei dieser Gelegenheit unser grosses Lager von Reiseliteratur in gefälliger Erinnerung, hauptsächlich Führer durch Krain, Steiermark, Kärnten, Tirol, Salzburg, Wien etc. etc., sowie für sämtliche Badeorte Oesterreichs. Auf Wunsch Ansichtsendungen.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
 Buchhandlung, Laibach.

(2552-3)

Nr. 10035.

Bekanntmachung.

Dem nj. Michael Kotnig, unbekanntem Aufenthaltes, und rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe wider dieselben Johann Sparovic von Unterblato (durch Dr. Karl Mahzihiz) die Klage de praes. 2. Juni 1886, Z. 10035, auf Anerkennung der Fidejutehaftung und sohinige Löschungsgestattung einer Sappost bei der Realität Urb.-Nr. 37/a, Rectf.-Nr. 14 1/4 ad Weinegg, Einlage Nr. 1 ad Großlupp, eingebracht, worüber die ordentliche mündliche Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt und für den Beklagten Herr Dr. Munda zum Curator ad actum bestellt wurde.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 3. Juni 1886.

(2598-1)

Nr. 4597.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache der Handelsfirma J. E. Mayer in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen Marianna Tomšić in St. Martin unter Großstahlenberg, respective deren Verlass und deren unbekannte Erben, peto. 395 fl. 71 fr. f. N., über welche die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

2. August 1886

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet ist, den Beklagten Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad hunc actum bestellt und ihm gleichzeitig die Klage de praes. 21. Juni 1886, Z. 4597, zugestellt worden.

Dessen werden die derzeit noch unbekanntem Erben der Marianna Tomšić zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder ihre Behelfe dem für sie aufgestellten Curator ad actum an die Hand geben, oder selbst einen andern Sachwalter wählen, widrigens diese Sache mit dem Curator ad actum selbst verhandelt und auf dieser Grundlage erkannt werden würde, was Rechtsens ist. Laibach am 26. Juni 1886.

(2545-3)

Nr. 2962.

Erinnerung

an Gregor Stupca von Zmenje, nun unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Gregor Stupca von Zmenje, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Josef Krusnik von Zmenje die Klage auf Anerkennung der Ersitzung der Realitäten Einlage Nr. 118 und 119 der Catastralgemeinde St. Andra eingebracht, worüber die Tagssatzung zur mündlichen Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus von St. Weit als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 8. Juni 1886.

Die erste



österr.

Thüren, Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

WIEN, IV., Heumühlgasse 13, etabliert 1817

unter der Leitung von **M. Markert**

(408) 12

empfiehlt ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden.

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, von Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen, mit Ausnahme von Wohnungsmöbeln.

(2551—1) Nr. 10036.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem Grafen Siegfried von Lichtenberg, resp. dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben, resp. dieselben, Johann Sparovic, Grundbesitzer von Unterblato (durch Dr. Karl Uhažih), die Klage de praes. 2. Juni 1886, Z. 10036, auf Anerkennung der Fidejussione und sohinige Löschungsgestaltung einer Satypost bei der Realität Urb.-Nr. 37/a, Rectif.-Nr. 14 1/4 ad Weinegg, Einlage Nr. 7 ad Großlupp eingebracht, worüber die ordentliche mündliche Verhandlung auf den

13. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt und für den Beklagten Herr Dr. Pfefferer in Laibach zum Curator ad actum bestellt wurde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 3. Juni 1886.

(2553—1) Nr. 5375.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Delaforda (durch Dr. Filipić) die dritte executive Versteigerung der dem Martin Finc aus Klane gehörigen, gerichtlich auf 1212 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 73 ad Thurn an der Laibach, nun Grundbuchseinlage Nr. 187 der Catastralgemeinde Laniše, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

21. Juli 1886,

vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 30. April 1886.

(2513—1) Nr. 4334.

Erinnerung

an Thomas Kralj, resp. dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Thomas Kralj, resp. dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Apollonia Kupar von Podulce die Klage pcto. Ersetzung der Realität Einlage Z. 412 der Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

23. Juli 1886,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Percun von Podulce als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 27sten Mai 1886.

(2581—1) Št. 2657.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Juriju Kuretu iz Vertač št. 5, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 13ega maja 1886, št. 2657, tožitelja Petra Majerleta iz Predgrada št. 80 zaradi 71 gld. 34 kr. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan

14. avgusta 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 14. maja 1886.

(2586—1) Št. 2831.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Petru Žugeljnu iz Fučkoveca št. 1, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 20. maja 1886, št. 2831, tožitelja Jankota Jankoviča iz Adlešič št. 18 zaradi 38 gld. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo na dan

14. avgusta 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče Črnomelj dne 21. maja 1886.

(2582—1) Št. 2425.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Ivanu Frankoviču iz Nove Lipe, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 6. maja 1886, št. 2425, tožitelja Mihe Frankoviča iz Nove Lipe št. 8 zaradi priznanja lastninske pravice gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k rednemu ustnemu postopku določilo na dan

14. avgusta 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 7. maja 1886.

(2596—1) Št. 3235.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Suhoprepčevih dedičev iz Svibnika št. 3 izvršna prodaja na 415 gld. cenjenega, pod kur. št. 339 grajsčine Metlika in gorsko št. 95 in 224 grajsčine Črnomelj vpisanega zemljišča Josipa Smerekarja iz Dolenje Rake št. 5, in se določuje dan na

20. avgusta,
17. septembra in
22. oktobra 1886

ob 9 uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. k. okrajna sodnja v Črnomlju dne 6. junija 1886.

(2597—1) Št. 2472.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo ml. Ivana in Marije Cvetič iz Tanče Gore izvršna prodaja na 981 gld. cenjenega, pod vložno št. 45 katastralne občine Hrast vpisanega zemljišča ml. Janeza Staudaherja iz Hrasta št. 22, in se določuje dan na

20. avgusta,
17. septembra in
22. oktobra 1886

ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. k. okrajna sodnja v Črnomlju dne 8. maja 1886.

(2579—1) Št. 2231.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Ivanu Ivaniču iz Knežine št. 10, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 29ega aprila 1886, št. 2231, tožitelja Janeza Wolfa iz Berdarec zaradi 326 gld. 97 kr. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan

14. avgusta 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 30. aprila 1886.

(2529—1) Št. 3247.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo cerkve sv. Miklavža v Budanjih (po Jarneju Pračeku od tam) dovoljuje se izvršilna dražba Matije Žorževca, sodno na 3530 gld. cenjenega zemljišča pod katastralno občino Slap, vložne številke 554, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 566, 567 in 568.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 3. avgusta,
drugi na 3. septembra in
tretji na 5. oktobra 1886,

vsakrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 5 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. k. okrajno sodišče v Vipavi dne 9. junija 1886.

(2332—1) Nr. 2130.

Erinnerung

an Alois Zakrajšek von Sternza, derzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Alois Zakrajšek von Sternza, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Zakrajšek von Wramorovo die Klage de praes. 23. I. M., Z. 2130, pcto. Illiquid - Anerkennung eines Betrages pr. 18 fl. f. A. überreicht, worüber die Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

11. September 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Johann Zakrajšek von Krampfle als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung, verhandelt werden und der Beklagte welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 23sten März 1886.

(2534—1) Nr. 2785.

Zweite exec. Feilbietung

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict ddo. 17. April 1886, Z. 1609, bekannt gegeben, daß in der Executionsache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des h. Aeras) gegen Kaspar Gregorčič von Neudegg am

22. Juli 1886

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 22sten Juni 1886.

(2532—1) Nr. 1795.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Germ von Marintšdorf die executive Versteigerung der dem Johann Krizman von Walitschendorf gehörigen, gerichtlich auf 385 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 2 der Steuergemeinde Walitschendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. Juli,

die zweite auf den

24. August

und die dritte auf den

28. September 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 28. Mai 1886.

(2495—1) Nr. 1666.

Erinnerung

an Matthäus Susnik von Bach und dessen Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Matthäus Susnik von Bach und dessen Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Krevlic von Bach Nr. 4 die Klage pcto. Ersetzung der Realität Einlage Z. 3 der Catastralgemeinde Bach eingebracht, worüber die Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren hiergerichts auf den

3. August 1886

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Fribar von Kronau als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 20sten Juni 1886.

Marie Drenik

Judengasse (1889) 12-8

empfeilt das reichste Lager der anerkannt besten und bei allen Ausstellungen prämierten **Harlander Garne**, farbig und weiss; **Häkelgarne** von Anker- und Elefanten-Marke nebst den zur Förderung der Arbeit beliebten **Häkel-Galonen**; **Leinen-Stickereien** für Stil- und Kreuzstich, dazu verwendbar das echt französische **Dolfus-Mieg'sche Garn** in allen modernen Farben; **Jute- und Congressstoff** nebst dazu gehörigem Stickmaterial in **Smyrna- und persischer Wolle**; **Mieder**; **Leder-Galanterieware**; **Buntstickerei** in Gold, Peluche, Tuch und Seide etc. etc.; **Kranzschleifen** mit Widmungen in Goldbuchstaben. **Vordruckarbeiten** und anderweitige sehr geehrte Aufträge werden coulant und billigst besorgt.

≡ Echter ≡

Medicinischer Malaga - Sect

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein

sehr guter, echter Malaga,

als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvalescenten, Kinder etc., gegen Blutarmut und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung. In 1/1 und 1/2 Original-Flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der

**SPANISCHEN WEINGROSSHANDLUNG
VIÑADOR**

WIEN HAMBURG (2048) 5-3

zu Original-Preisen à fl. 2,50 und fl. 1,30.

Medicinischer Malaga, naturell, Carte blanche. 1/1 Flasche fl. 2, 1/2 Flasche fl. 1,10. Ferner diverse **hochfeine Ausländer Weine** in Originalflaschen und zu Originalpreisen zu haben.

In **Laibach** bei Herren **Josef Swoboda** und **Wilhelm Mayr**, Apotheker; **H. L. Wencel**, Delicatessenhandlung; **Gustav Treo**, Spezereihandlung; in **Krainburg** bei Herrn **Franz Dolenz**, Spezereihandlung; in **Lack** bei Herrn **Georg Deisinger**, Spezereihandlung; in **Veldes** am See bei Herrn **H. L. Wencel**, Delicatessenhandlung.

Auf die Marke „**VIÑADOR**“ sowie gesetzlich deponierte Schutzmarke bitte genau zu achten, da nur dann für absolute Echtheit und Güte vollste Garantie geleistet werden kann.

WARNUNG.

Wir warnen hiemit vor den sich stetig mehrenden Nachahmungen unserer Erzeugnisse, als:

Holländer Getreide-Kümmel, Curaçao, Crème de Cacao, Crème de Vanille insbesondere aber des von uns zuerst gebrachten

Cocain-Sect

bei dessen Ankauf man genau darauf zu achten beliebe, dass die behördlich protokollierte Schutzmarke in die Flasche eingepreßt sei.

Unser **Cocain-Sect**, vom **L. L. Univ.-Prof. Herrn Dr. Ludwig**, Vorstand des chem. Laboratoriums in der path.-anat. Anstalt des allgemeinen Krankenhauses in **Wien**, analysiert und begutachtet, ist von exquisitem Geschmack, wirkt sehr aufheitend und beseitigt bei längerem Gebrauch jede Störung in der Magenverdauung und jede Art Schwäche.

Preis per Original-Bouteille fl. 1,20.

Unsere **Liqueure** sind zu haben in allen feineren Spezerei- und Delicatessen-Handlungen, Conditoreien und Cafés der Monarchie.

Amsterdamer Liqueur-Fabriks-Commandit-Gesellschaft in **Mödling** bei **Wien**.

Niederlage in **Laibach** bei **R. Kirbisch, P. Lassnik, H. L. Wencel**.

Hauptniederlage

natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Carinthiaquelle, Egerer Franzensquelle, Emser Victoriaquelle, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Prebauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Römerquelle, Salvatorquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Ofner Königsbitterwasser, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Emser Pastillen, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 30 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (1786) 10

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

Keine feuchten Wohnungen mehr.

Jeder Erbauer eines Hauses sollte die von uns fabricierten (1700) 16-11

Asphalt-Isolierplatten

anwenden, da die geringen Kosten nicht der Rede wert sind. Auf Anfragen ertheilen gern ausführlich Antworten und ertheilen Prospekte und Kostenüberschläge u. s. w.

PAUL HILLER & Comp., IV., Favoritenstrasse 20.



(1775) 30-10 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma **Gottfried Cramer, Wilh. Mayer** in **Wien**, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder**, **Wien, VII., Burggasse 71.**

K. k. aussch. privileg.

PÜRITÄS

Haarverjüngungsmilch

von (1328) 25-23

OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 38.

„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen und ihnen jene Farbe wiedergibt, welche sie ursprünglich besaßen. Rothe Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe. Die Flasche „Puritas“ kostet 2 fl. (bei Versandt 20 kr. für Spesen).

OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in **Laibach** bei **Herrn**

Ed. Mahr, Parfumeur.

In **Klagenfurt**: **P. Birnbach**, Apotheke „zum Obelisk“, und **Wilhelm von Dietrich**, Parfumeur, in **Villach**: **J. Detoni**, Coiffeur neben **Hotel „zur Post“**; in **Marburg**: **W. König**, Apotheker.

(321) 12-6

K. k. concessioniertes

Universal-Speisen-Pulver

des **Dr. Göllis** in **Wien**. — Seit 1857 Handels-Artikel. (Protok. Firma.)

Diätetisches Mittel; bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdautlicher Speisen, die **Verdauung und Blutreinigung**, die **Ernährung und Kräftigung des Körpers**. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: **Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Glieder-schwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose.** — Bei **Mineral-Wassercuren** leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur **Nachcur** vorzügliche Dienste. — **Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der Oester-ungar. Monarchie.** Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich **Universal-Speisenpulver** des **Dr. Göllis** zu verlangen und **genau** unsere protokollierte Schutzmarke zu beachten. Centraldepôt (Postversendung täglich):

WIEN, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettelhof).

Preis einer grossen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. 3. W.

Das wirksamste Mittel für eine

Blutreinigungs-Cur

im Frühjahre

ist **J. Herbabny's** verstärkter

Sarsaparilla-Syrup.



J. Herbabny's verstärkter Sarsaparilla-Syrup wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe, die das Blut dick, faserig, zur raschen Circulation untauglich machen, aus demselben entfernt, sowie alle verdorbenen und krankhaften Säfte, angehäuften Schleim und Galle — die Ursache vieler Krankheiten — auf unschädliche und schmerzlose Weise aus dem Körper abscheidet.

Seine Wirkung ist deshalb eine ausgezeichnete bei **Hartleibigkeit, bei Blutandrang nach dem Kopfe, Ohrensausen, Schwindel, Kopfschmerzen, bei Gicht- und Hämorrhoidal-Leiden, bei Magenverschleimung, schlechter Verdauung, Leber- und Milz-Anschwellungen, ferner bei Drüsen-Anschwellungen, bösen Flechten, Hautausschlägen etc.** (1887) 12-11

Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage.

Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen: **Wien, Apotheke zur „Barmherzigkeit“ des J. Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 90.**

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach**: **J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz**; ferner Depôts in **CIHI**: **J. Kupferschmid, Baumbachs Erben, Fiume**: **J. Gmeiner, G. Prodam**; **Klagenfurt**: **W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Komotter, A. Egger**; **Rudolfswert**: **D. Rizzoli**; **Triest**: **C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini**; **Villach**: **F. Scholz, Dr. E. Kumpf**; **Tschernembl**: **J. Blažek**; **Völkermarkt**: **Dr. J. Jobst**; **Wippach**: **A. Konečný.**

Uebernimmt alle
in sein Fach einschlagenden
Arbeiten
in der Stadt und auf dem
Lande.
Bekannt reelle, feine Arbeit.
Billige Preise.

ADOLF EBERL
ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNIS-FABRIKANT
SCHRIFTENMALER
BAU- UND MÖBEL-ANSTREICHER - GESCHÄFT
LAIBACH
(1657) 30-23
MARIENPLATZ, NÄCHST DER FRANCISCANERBRÜCKE.

Nur chemisch reine
Oelfarben
Lacke u. Firnisse.
Verkauf
en gros und en détail.
Billigste Preise.

Die städtische Mühle
in **Rudolfswert**
die sich auch für eine Fabrik eignet
ist zu verpachten, eventuell auch
zu verkaufen.
Stadtvorstehung Rudolfswert
(2617) am 18. Juni 1886.
Dr. Poznik.

Sehr schöne Wohnung
im 1. Stockwerke, bestehend aus fünf frisch her-
gestellten Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit
der Aussicht auf den Schloßberg, von zwei
Gärten umgeben, vollkommen staubfrei,
ist sogleich zu beziehen
Bahnhofgasse Nr. 11. Auskunft: Maria-There-
sien-Straße Nr. 1 im 1. Stock. (2602) 3-1

R. I. patentierte hygienische Präparate zur ra-
tionellen Pflege des Mundes und der Zähne von
Med. Dr. C. M. Faber
Leibzahnarzt welt. Sr. Majestät des Kaisers von
Mexico, Ritter der Ehrenlegion etc. zu Wien.
Eucalyptus-Mund-Essenz
(prämiert 1878 Paris)
eminent antiseptisch und antimiasmatisch, Schutz-
mittel gegen Diphtheritis, unfehlbar gegen
Halsteiden jeder Art, gegen üblen Geruch aus
dem Munde und Magen, gegen Zahnsäule etc.
Für Kinder zum Gurgeln vor und nach dem
Besuche der Schule sehr anzunehmen. Zur
Desinficierung der Zimmer unentbehrlich.
Specifiche Mundseife „Puritas“
Das einzige jemals auf einer Weltausstellung
(London 1862) mit einer Preismedaille aus-
gezeichnete, weil rationellste und delicateste Con-
servierungsmittel der Zähne. Preis einer Dose
1 fl. 6. B. (2175) 24-3
Garantierte Puritas-Zahnbürsten
aus gepresstem Buchs und Gemisch entfetteter
Vorsten. 1 Stück 50 kr. 6. B.
Zu haben in Laibach bei G. Karinger,
Galanteriewarenhandlung, in Cilli bei
J. Kupferschmid, Apotheker.
Haupt-Versanddepot:
Wien, I., Bauernmarkt 3.

Agenten
welche 100 bis 200 fl., ausser 30 fl.
fixem Gehalt, monatlich ehrlich verdienen
wollen, werden von einer grossen Fabriks-
Niederlage nur für Provinzstädte
aufgenommen.
Offerte sub „2000“ jährlich über-
nimmt das Annoncen-Bureau **J. Blahut**,
Prag. (2518) 3-3

Wein-Ansverkauf.
Sehr guter Unterkraier, Liter zu
32 kr. Jedermann kann sich gefälligst davon
persönlich überzeugen und den Wein ver-
kosten: Am Alten Markte Nr. 34 bei
Josef Ribič. (2611) 3-1

Eine Wohnung
wird vermietet am Rathhaus-
platz Nr. 2.
Näheres in der Mehl-Niederlage
im gleichen Hause. (2605) 3-2

St. Jacobs-Tropfen.
Zur völligen und sicheren Heilung
aller Magen- und Nervenleiden, selbst
solcher, die allen bisherigen Heil-
mitteln widerstanden, speciell für
chronischen Magenkatarrh, Magen-
schwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte
Verdauung, Angstgefühle, Herz-
Klopfen, Kopfschmerzen etc. Die St.
Jacobs-Tropfen, nach dem Re-
cept der Barfüßler-Mönche des
griech. Klosters Actra aus 22
der besten Heilpflanzen des Morgenlandes be-
steht, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel
den ersten Platz einnimmt, bedingt durch die Zusammen-
setzung bei dem Gebrauch der Tropfen sicheren Erfolg.
Preis: 1 fl. 60 kr., gr. fl. 6. W. fl. 1.20
gegen Einlieferung oder Nachnahme. Zu haben in
den Apotheken.
General-Depôt: M. Schulz, Hannover,
Schillerstr. Depôt:
Engel-Apotheke, Laibach.
Apotheker Fr. Scholz, Villach.
Apotheker Adovleich, Triest, Via
Farneto. (4571) 26-17
Salvator-Apotheke, Agram.
Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.
Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.
Stadt-Apotheke „zur Madonna“,
Bozen.

Strohgeflechte
20 cm und 24 cm breit, nach Art der ge-
wöhnlichen Strohhutgeflechte,
werden zu kaufen gesucht.
Wer solche machen und prompt liefern
kann, wolle seine Adresse mit Preisangabe
einsenden an **B. Roth, Wien, III., Ro-
chusgasse 23.** (2619) 2-1

Gumpoldskirchner
**Wolle, bestes Baum-
wollstrickgarn, weiss**
und in allen Farben.
Echt einzig und allein
bei Heinrich Kenda,
**Laibach, Posamen-
tier- u. Damenmode-
waren-Handlung.** (706) 11

Telegramm.
5000 Stück echte Brüner Reinwolle-
Herren-Anzug-Stoffe
für Frühjahrs und Sommer
in schwarz, braun, lichtgrau, dunkel-
grau, drap, chocolate, blau, meliert
und in allen modernen Farben und
Dessins zu nachstehenden, Aufsehen
erregenden Preisen.
Jeder Anzug kostet daher in Prima nur fl. 3,75
und in Hochprima fl. 4,75
aus allerfeinster Schafwolle fl. 6,25
aus feinstem Brüner Schafwoll-
Kammgarn fl. 8,75
per komplet Anzug, nämlich für
Rock, Hose und Gilet. (2239) 4-3
Versandt gegen Geldeinsendung oder
Nachnahme, und sind Aufträge zu
richten an die vom k. k. Handels-
gerichte protokollierte Firma
J. H. Rabinowicz
Schafwollwaren-Manufactur
Wien, 3. Bezirk, Hintere Zoll-
amtsstrasse Nr. 9.
Muster auf Verlangen gratis u. franco.

Ofner u. Villányer Wein
in Flaschen à 40 und 30 kr., sowie echter
**Syrmier Slivovic u. Geläger-
Brantwein**
zu haben bei (2365) 10-4
Peter Lassnik, Laibach.

Ohne Voranzahlung!
Brieflicher Unterricht
Buchführung (alle Methoden),
Correspondenz, Rechnen, Comp-
toirarbeiten.
Garantierter Erfolg. — Probebrief gratis.
K. k. conc. commero. Fachschule
Wien, I., Fleischmarkt 16.
Director **Carl Porges.**
Abtheilung (2077) 50-7
für **brieflichen Unterricht.**
Bisher wurden 10 500 junge Leute
der Praxis zugeführt.
Überzeugen Sie sich!

Anker-Linie
concess. österreichisch-ungarische
nationale Route.
Die festerste, beste und billigste Route
von **Triest** und **Fiume**
nach **New-York.**
Dampfer „Sidoon“ (1883 tonn.)
schifft von Triest 12. Juni
ab, Fiume 16.
Dritte Klasse, Rückfahrt und directer Seefrad-
tung nach Genue, Florenz, Venedig, Padua, Venedig und an-
deren Hauptstationen Osterrichts. Ungarns nach allen
europäischen Hauptstädten.
Rechnungen für die Speditionen des gütlich anzunehmenden
Speeres werden übernommen. — Näheres wird
J. W. Chaplin, Vertreter der Herren
Henderson Brothers, Triest (Anker-Linie).

Für Michaeli zu vermieten:
Schöne Wohnung
im I. Stocke, bestehend aus vier Zimmern
sammt Zugehör, in gesunder Lage, eventuell
mit Obst- und Gemüsegarten. (2561) 3-2
Vermieter zu erfahren in der Admini-
stration dieser Zeitung.

Antiquitäten
werden gekauft.
Zimmereinrichtung, Waffen, Porzellan,
Majoliken, Bilder, Teppiche etc. (2521) 3-3
Anträge zu richten an **Franz Jonke,**
Laibach, Burgstallgasse 1, II. Stock.

Niederlage von
feinsten
Kutschenlacken
Möbellacken
Bernstein-
Fussbodenglasur
zum Selbstanstriche und
sonstigen diversen Lacken
aus bestrenommierten englischen
Fabriken
bei
Adolf Hauptmann
Laibach (2346) 6-5
Schulallee und Elefantengasse.

TRADE
Champagne
AYALA & Co.
Depôt in Laibach bei Herrn (208) 50-44
Peter Lassnik.

Bücher
billig zu verkaufen:
Rechtswissenschaft, Philosophie, Naturge-
schichte, Belletristik, Bücher aus dem
17. und 18. Jahrhundert etc. etc.
Zu sehen von 5 bis 6 Uhr nachmittags
Burgstallgasse 1, II. Stock. (2520) 3-3

Mit k. k. Privilegium.
Phenylsaurer Kalk
zur Desinfection von Aborten, Latrinen etc.
in Paketen à 10 kr., in Fässern billiger.
Haupt-Depôt: (2184) 6-5
Theer-Producten-Fabrik E. Pilhal's Nachfolger, Wien
Landstrasse, Hintere Zollamtsstrasse Nr. 5.
Versandt in die Provinzen wird prompt bewerkstelligt.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen
Erkrankten ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.
Lese es jeder, der an den Folgen
solcher Laster leidet. Tausende ver-
danken demselben ihre Wiederher-
stellung. Zu beziehen durch das Ver-
lagsmagazin in Leipzig, Neumarkt
Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung.
(1794) 12-7